

Ressort: Politik

## Schleswig-Holsteins Ministerpräsident fordert Kompromisse

Berlin, 06.11.2017, 00:14 Uhr

**GDN** - Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) hat an seine Partei appelliert, in den Sondierungsgesprächen über eine Jamaika-Koalition in Berlin mehr Kompromissbereitschaft zu zeigen. Der "Bild" (Montag) nannte Günther als Beispiel die Migrationspolitik.

So müsse es beim Familiennachzug "gewisse Zugeständnisse von unserer Seite an die Grünen geben". Er fügte hinzu: "Als Familienpartei kann die CDU in diesem Bereich Kompromisse machen." Günther, der selbst Chef einer Koalitionsregierung mit Grünen und FDP ist, fügte hinzu: "Vertrauen wächst erst in solchen Gesprächen. Hier in Berlin sind die Hürden zwischen den Parteien größer. Da muss jeder wissen, dass Kompromisse und Vereinbarungen am Ende auch gehalten werden. An diesem Grundvertrauen fehlt es noch. Ich hoffe aber, dass allen eines bewusst ist: Wir brauchen Jamaika für Deutschland." Vorgezogene Neuwahlen bezeichnete der CDU-Politiker als "Katastrophe": "Es wäre ein Signal der Handlungsunfähigkeit demokratisch gewählter Parteien und ein Nährboden für Extremisten. Alle Parteien wissen, dass es jetzt darum geht, Jamaika hinzubekommen. Dazu müssen sich alle Parteien am Tisch am Riemen reißen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97173/schleswig-holsteins-ministerpraesident-fordert-kompromisse.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619